

## Presseinformation

Ausgelassene Jubilarfeier in der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung Oschersleben

# Buntes Fest der Wohnstätten mit einem Hauch von Flower Power - und einem ganz besonderen Jubilar

Bunter und vielfältiger hätte es wohl kaum werden können: Die große Jubilarfeier der Wohnstätten der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung Oschersleben am vergangenen Freitag (24. Juni) entpuppte sich als gelungene Mischung aus Flower Power, Woodstock, Country und teils emotionalen Ehrungen. Wie immer hatte das Team um Wohnstättenleiterin Heidi Lipka viel Engagement und Herzblut in Vorbereitung und Ausstattung des Festes investiert, bei dem einmal jährlich diejenigen geehrt werden, die 10, 15, 20, 25 Jahre und länger in den unterschiedlichen Wohnformen der Stiftung zuhause sind. Insgesamt 17 Jubilare standen in diesem Jahr auf dem Zettel, 16 davon waren anwesend und durften auf dem bunt geschmückten Thron auf der noch bunter geschmückten Bühne Platz nehmen.

Den Anfang machte ein besonderer Jubilar. Karl-Ernst Butzmann (Foto o. li.) kam im September vor 60 Jahren als Kind in die Obhut der diakonischen Einrichtung und lebt seitdem dort. „Das ist schon etwas ganz Außergewöhnliches“ sagte Heidi Lipka,

die zu allen Ausgezeichneten ein paar persönliche Worte sagte und ihnen gemeinsam mit einem Vertreter des Bewohnerbeirats (Foto o. re.) Urkunde, Blumen und einen individuell gefüllten Präsentkorb überreichte. Die Spanne der Zugehörigkeit reichte vom 10- bis zum 60-Jährigen Jubiläum. Der Bewohnerchor ergänzte das Programm mit Gesang und die gerade erst gegründete Line Dance-Gruppe absolvierte ihren ersten Auftritt vor Publikum. Für Ausgelassenheit und viele Lacher sorgten „Janice“ und „Grace“, alias Daniela Mertens und Laura Nittel (Foto u.). Sie waren offensichtlich direkt vom Woodstock-Festival in die Oscherslebener Hermann-Krebs-Straße gekommen und schmückten als VIPs auch so manches Erinnerungsfoto für die Jubilare. Bis in den Abend hinein wurde gefeiert – bei Salat- und Grillbüfett, einer Show vom „Hof der klugen Tiere“ in Atzendorf und ganz viel Diskomusik.



Fotos: Sabrina Gorges